

Etzbacher Frauen drehen das Derby nach 0:2-Rückstand

Volleyball Altenkirchen freut sich über vier Punkte beim Heimspieltag

■ **Altenkirchen.** Zwei Sätze waren im Derby der Volleyball-Verbandsliga gespielt, da traute Fred Theis seinen Augen kaum. Mit dem souveränen 3:0-Erfolg über den SV Guttweiler (25:14, 25:10, 25:17) hatte der Trainer des SC Altenkirchen durchaus gerechnet („Wir haben konsequent und gut gespielt,

sodass wir nach 60 Minuten als Sieger feststanden“), aber gegen den favorisierten Nachbarn aus Etzbach mit 2:0 zu führen (26:24, 26:24)? Das sprengte beim besten Willen Theis' Vorstellungskraft. Obwohl die Kreisstädterinnen durch den Ausfall von Hanna Rindlisbacher umstellen mussten – Monique Brandl übernahm den Außenangriff und Jugendspielerin Valerie Nuding war als Libera im Einsatz –, riefen sie gegen die SSG ihre bislang beste Saisonleistung ab. Theis: „Das war überragend

und unglaublich.“ Dass der SCA den 2:0-Satzvorsprung abgab und noch mit 2:3 verlor, werteten die Spielerinnen und ihr Coach nicht als Enttäuschung, denn: „Gegen Etzbach hatten wir noch nicht einmal mit einem Satzgewinn gerechnet“, gestand Theis.

Ab dem dritten Durchgang gingen den Gastgeberinnen die Körner aus. Davon profitierte das Team von Hans-Jürgen Schröder, das die Abschnitte drei bis fünf mit 25:17, 25:19 und 15:12 für sich entschied und mit einem blauen Auge da-

vonkam. „Wir haben zu Beginn gespielt wie die ersten Menschen“, schimpfte Schröder. „Wir waren einfach nur schlecht, aber die Altenkirchenerinnen spielten auch deutlich stärker als wir sie zum Beispiel in Bad Ems gesehen haben.“ Die Bewegung auf dem Feld lief genauso zu wünschen übrig wie über weite Strecken die Annahme. Als der erfahrene Übungsleiter dann umstellte, trat Besserung ein. Melissa Hermes rückte von Außen auf die Mitte und Johanna Arnold übernahm die Zuspieldisposition von

Sarah Gerhards. Neben den zwei Punkten nahm die SSG schließlich noch etwas Positives mit: Durch Sinzigs Niederlage im Spitzenspiel gegen Vallendar verbesserte sich Etzbach auf Tabellenplatz zwei. René Weiss

■ **SC Altenkirchen:** Brandl, Gammersbach, Mandler, Seiler, Stresse, Özcan, Nuding.

■ **SSG Etzbach:** Arnold, J. Birkhölzer, A. Birkhölzer, Ehrlich, Kaczynski, S. Gerhards, K. Gerhards, Hahmann, Kreß, Pattberg, Hermes

Tennisverband tagt am Samstag

■ **Koblenz.** In der Aula des Koblenzer Gymnasiums auf der Karthause (Zwickauer Straße 22) treffen sich am Freitag, 17. November, Sport- und Jugendwarte der Vereine zu einer circa zwei Stunden dauernden Tagung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Planung der Verbandsspiele des Jahres 2018. Zudem geht es um Änderungen der Wettspielordnung sowie Anregungen der Vereine. Beendet wird die Tagung mit einer Diskussion.

Leon Franz schnürt Fünferpack

Jugendfußball Neiterser C-Nachwuchs im Torrausch – B-Junioren mit Wucht zurück in die Erfolgsspur

■ **Region.** Am zurückliegenden Wochenende ging's für den Fußballernachwuchs aus dem Kreis Altenkirchen in den Rheinland- und Bezirksligen wieder mal um Punkte.

A-Jugend, Rheinlandliga

■ **SG Mülheim-Kärlich - SG 06 Betzdorf 4:1 (2:1).** Der älteste Betzdorfer Nachwuchs wartet nun schon seit vier Spielen auf einen Sieg. In Mülheim-Kärlich kamen die Grün-Weißen nach dem ersten Gegentreffer (16.) noch zurück, als Dario Meyer in der 28. Minute den Ausgleich markierte, doch auf die weiteren Gegentore fand das Team von Trainer Alfonso Corcos keine Antworten mehr. Noch vor dem Pausenpfiff gingen die Mülheimer erneut in Führung (42.), die sie in den zweiten 45 Minuten weiter ausbauten (61., 72.).

A-Jugend, Bezirksliga Ost

■ **JSG Rheinbrohl - JSG Altenkirchen 0:2 (0:0).** Die Altenkirchener mussten zwar bis weit in die zweite Halbzeit warten, bis der Ball den Weg ins gegnerische Tor fand, aber die beiden Treffer durch Nicklas Fuchs (71.) und Niklas Herfens verwandelten Foulelfmeter (87.) waren die logische Konsequenz des Kräfteverhältnisses auf dem Linzer Kaiserberg. „Rheinbrohl war ein guter Gegner, aber wir waren noch besser. Das war eine starke Leistung“, freute sich Niels Schüler, der Co-Trainer der Gäste, über drei verdiente Punkte. Die Kreisstädter hatten sowohl qualitativ als auch quantitativ ein Chancenplus in einer Partie, der Schiedsrichter Stefan Alt seinen Stempel aufdrückte. Beim Unparteiischen saßen die Gelbe Karten sehr locker, außerdem verwies er bereits nach

zehn Minuten Rheinbrohls Trainer Kevin Schopp von der Bank.

■ **VfL Hamm - JSG Weitefeld 0:4 (0:2).** Die favorisierten Weitefelder entschieden das Derby klar für sich. Eren Tatli (11.) und Justin Nagel (14.) brachten die Gäste mit einem Doppelschlag schon früh auf die Siegerstraße. Nach dem Seitenwechsel war es dann Niklas Bender, der die Pausenführung mit zwei weiteren Toren verdoppelte (49., 76.).

B-Jugend, Rheinlandliga

■ **JSG Altenkirchen - ZFV Zissen 7:0 (4:0).** Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch traten die Altenkirchener gegen den Mitaufsteiger an. Nach einer Durststrecke von vier Meisterschaftsspielen ohne Sieg sollte das Erfolgserlebnis mit aller Macht erzwungen werden. Dies gelang bisweilen auch recht ordentlich, wobei aufgrund von anhaltenden Personalproblemen die Mannschaft noch nicht wieder auf ihrem Topniveau spielte. Trotzdem erzielte die JSG bis zur Halbzeit vier Tore und sorgte damit auch frühzeitig für die Vorentscheidung. Neben Felix Arndt (7., 39., 40.), der gleich dreimal erfolgreich war, trug sich Fabian Harder in die Torschützenliste ein (30.). Nach der Halbzeit dauerte es eine Weile, ehe Arjgent Thagaj nach einer Ecke in der 63. Minute auf 5:0 erhöhte. In der Endphase ging den Gästen dann zunehmend die Luft aus, sodass Levin Gerhardt (78.) und Luka Herfens (80.) mit weiteren Treffern für den Endstand und den verdienten Heimsieg sorgten.

B-Jugend, Bezirksliga

■ **JSG Weitefeld - SV Diez-Freien-diez 3:0 (2:0).** Die Weitefelder

schwimmen weiter auf der Erfolgswelle. Gegen den Kontrahenten aus dem Rhein-Lahn-Kreis ließ die JSG aus dem Spiel heraus nichts zu, hatte aber bei zwei Freistößen den SV Glück, die an Latte und Pfosten flogen. Erfolgreich im Abschluss waren an diesem Tag nur die Einheimischen, für die Marc Hülpüsch (14.), Lukas Hommes (28.) und Felix Becker (80.) ins Schwarze trafen.

■ **JSG Wisserland Mittelhof - SG 06 Betzdorf 2:2 (1:0).** Die Betzdorfer hatten die Mittelhofer am Rande ihrer zweiten Saisonniederlage, die Maurice Michel erst in letzter Minute verhinderte (80.). Dabei hatten die Gastgeber einen perfekten Start erwidert und waren durch Louis Vedder schon nach wenigen Sekunden in Führung gegangen. Mit einem Doppelschlag wendeten Noah Schmitz (42.) und Robin Moosakhani (44.) kurz nach der Pause das Blatt zugunsten der SG 06. Doch zum Dreier reichte es nicht.

C-Jugend, Bezirksliga

■ **JSG Wisserland Mittelhof - SSV Heimbach-Weis 2:0 (2:0).** Rückblickend war das Kräfteessen zwischen dem Zweiten und dem Dritten schon nach sieben Minuten entschieden, denn Micha Fuchs hatte bis dahin bereits die einzigen Tore der Partie erzielt. Bei seinem ersten Streich krönte er ein tolles Solo mit einem Linksschuss ins lange Eck (3.), beim zweiten profitierte er von Till Killanowskis Vorarbeit, in der deren Anschluss er von der Strafraumgrenze aus mit einem tückischen Aufsetzer traf (7.). Danach wurden die Gäste stärker, aber nur einmal wirklich gefährlich, als Tom Louis Siegel den

Ball zweimal vor der Linie kratzen musste, ehe JSG-Torwart Volkan Beydilli die Situation bereinigte. Auf der Gegenseite forderten die Mittelhofer noch zweimal vergeblich Foulelfmeter.

■ **JSG Weitefeld - JSG Langenhahn 4:3 (2:2).** Die Weitefelder landeten im Kampf gegen den Abstieg einen wichtigen Sieg, der nach sieben Minuten allerdings zunächst in weite Ferne gerückt war – mit 0:2 lagen die Gastgeber zu diesem Zeitpunkt im Hintertreffen (3., 7.). Leonidas Stamos (10.) und Severin Schlosser (25.) brachten die Einheimischen bis zur Pause zurück ins Spiel und Leon Kühne traf kurz danach zur erstmaligen Führung (37.). Langenhahn glied in der 47. Minute zum 3:3 aus, doch das letzte Wort hatte Weitefeld, für die Severin Schlosser das gewinnbringende vierte Tor markierte (63.).

■ **JSG Neitersen - TuS Nassau 9:1 (6:0).** Nachdem Neitersens Torwart Lars Mika Bettgenhäuser die erste Großchance im Spiel vereitelt hatte, starteten seine Vorderleute einen Angriff nach dem anderen, vorwiegend über die schnellen und torgefährlichen Außenstürmer Leon Franz und Jason Friedrich. Das hatte sich zur Pause bereits bezahlt gemacht, zweimal Friedrich (8., 28.) und viermal Franz (12., 26., 32., 34.) stellten auf 6:0. In der Pause ließen es die Gastgeber etwas gemächlicher angehen, was sie jedoch nicht davon abhielt, das Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben. Franz zum Fünften (39.), Bersan Cetin (40.) und Till Schimmel (55., Foulelfmeter) erhöhten auf 9:0. Der „Ehrentreffer“ gelang Nassau nach einem Fehler in der Neiterser Innenverteidigung (68.).



Im direkten Duell hatte Joshua Becker (rechts) mit der JSG Betzdorf noch knapp den Kürzeren gegen Kevin Weißhaupt (links) und dessen JSG Neitersen gezogen. Am vergangenen Wochenende waren diesmal beide Teams in der C-Jugend-Berzirksliga erfolgreich.

Foto: byJogi

■ **JSG Betzdorf - JSG Ellingen 3:0 (1:0).** Nachdem Fabio Schopp in der ersten Halbzeit für die Betzdorfer vorgelegt hatte (22.), machte Louis Neeb im zweiten Abschnitt den Sack zu (47., 57.) – und landete neben seinem Doppelpack noch einen weiteren Erfolg. Ebenso wie sein Mitspieler Marik Mockenhaupt wurde er von Verbandstrainer Clemens Decker zu einem Sichtungungslehrgang für die U14-Rheinlandauswahl eingeladen.

D-Jugend, Bezirksliga

■ **JSG Neitersen - JSG Seck 3:1 (1:0).** Den schwungvollen Beginn der

Neiterser krönte Maurice Kasten nach einem starken Steilpass von Niclas Eitelberg mit dem 1:0 (15.). Nach der Pause sorgte der formstarke Max Tissen mit einem Doppelschlag für klare Verhältnisse. Zuerst verwertete er einen von Eitelberg getretenen Eckball (41.), dann verwandelte er einen Freistoß aus größerer Torentfernung unter Mithilfe des bis dahin stark agierenden Gästetorwarts (48.). Doch auch die Gastgeber offenbarten bei Standards Unsicherheiten, sodass Seck kurze Zeit später nach einer Ecke zu seinem einzigen Treffer kam (50.).

Weller/Schüler blicken auf turbulente Saison

Motorsport Von Klassensieg bis Abflug war alles geboten – Insgesamt positive Bilanz für das Rallye-Team

■ **Gebhardshain.** Eine zufriedene Bilanz zog der Gebhardshainer Rallye-Pilot Ralf Weller nach dem ersten Jahr mit dem neuen Rallye Ford Fiesta, den der Westerwälder zusammen mit Copilot Roman Schüler (Forstmehren) erstmals einsetzte.

Nachdem in den Hallen des Teams RW-Fahrzeugtechnik in Gebhardshain im Winter 2016/2017 ein neuer Ford Fiesta ST für den Rallye-Einsatz aufgebaut und getestet worden war, startete die Mannschaft in die ADAC Westerwald-Rallye des MSC Altenkirchen. Die Premiere mit dem neuen Fahrzeug bei der Heimrallye gelang dem Ford-Duo perfekt. Nach sechs anspruchsvollen Wertungsprüfungen fuhren Ralf Weller und Roman Schüler als Klassensieger über die Ziellinie. In der Gesamtwertung erreichten sie Rang acht.

Bei der Rallye Fränkisches Weinland lief es dann nicht so gut. Am Ende langte es nur zu Platz 10 bei 28 Teilnehmern in der Klasse. Bei der Rallye Main-Kinzig erreichte das Ford-Duo bei 27 Klassengegnern Klassenposition 5 und Rang 14 in der Gesamtwertung.

Bei den „Hessen Rallye Days“ im September lief es bis zur WP 5 sehr gut für die Westerwälder Mannschaft. „Die Prüfungen pass-

ten zu unserem Fiesta. In WP 4 hatten wir dann aber schon Probleme mit der Stromversorgung, was auch einen Ausfall der Servolenkung nach sich zog. Am Start von WP 6 war die Lichtmaschine dann abgebrochen und wir mussten aufgeben“, schildert Ralf Weller den ersten Ausfall des Jahres.

Noch schlimmer kam es 14 Ta-

ge später bei der Rallye Hinterland mit einem Abflug in den Wald. „Den Fiesta haben wir dann innerhalb einer Woche wieder instandgesetzt, so dass wir am bei der Rallye Mittelhessen wieder am Start sein konnten.“ Mit Klassenrang 6 und Gesamtposition 9 zeigten sich Weller/Schüler zufrieden. Im Mittelhessen Cup be-

legte Roman Schüler Rang zwei in der Beifahrerwertung, Ralf Weller landete im Fahrerchampionat auf Position fünf.

„Das neue Auto ist gut“, zog Ralf Weller eine positive Saisonbilanz. Die Saison 2018 beginnt für das Team traditionsgemäß mit der Heimrallye am 7. April in Altenkirchen. byJogi



Ein Saisonauftakt nach Maß gelang Ralf Weller und Roman Schüler mit einem Klassensieg beim „Heimspiel“, der 33. ADAC Westerwald-Rallye in Altenkirchen.

Foto: byJogi

Wissener Steigerung reicht nicht für Punkt gegen Tabellendritten

Handball-Landesliga SSV unterliegt mit 25:28 Toren

■ **Wissen.** Nach den deutlichen Niederlagen in den letzten beiden Heimspielen gegen den Tabellenersten und den Tabellenzweiten der Handball-Landesliga wollte es der SSV Wissen gegen den Rangdritten HSG Sinzig/Remagen/Ahrweiler besser machen. Letztlich war die Leistung der Gastgeber zwar in Ordnung, doch mit dem knappen 25:28 (16:17) mussten sie eine weitere Niederlage quittieren und am Ende den Gästen vom Rhein zum Sieg gratulieren.

Die Zuschauer in der Halle erkannten schon früh, dass es ein enges, sehr umkämpftes Spiel werden würde, was auch der knappe Halbzeitstand von 16:17 zeigte. Da das Spiel des Gegners fast ausschließlich über den Kreisläufer stattfand, stellte der Wissener Trainer bereits zur Mitte der ersten Halbzeit auf eine defensivere Deckung um, was zu mehr Stabilität führte. Im Angriff wurden die erspielten Chancen sicher vollendet. Vor allem auf Max Rödder war Verlass, der alleine in der ersten Halbzeit sechs Siebenmeter verwandelte.

Das SSV-Ziel für die zweite Halbzeit war es, das Spiel so weiterzuführen, wie man in der ersten Halbzeit aufgehört hatte, aber den Schwerpunkt auf einfachere, schnellere Tore zu legen, da der mit nur einem Einwechselspieler angereiste Gegner keine hohe Laufbereitschaft zeigte.

Der Plan wurde generell gut umgesetzt, jedoch wurden zu viele, zum Teil hundertprozentige Chancen liegen gelassen und es wurden weiterhin zu viele einfache Tore kassiert. Am Ende stand es aus Wissener Sicht 25:28.

Trotz eines weiteren erfolglosen Spiels, bei dem die Abstimmung noch nicht perfekt war, lässt sich dennoch eine positive Entwicklung und Steigerung in der neu formierten Wissener Mannschaft gegenüber den vorherigen Begegnungen erkennen.

■ **SSV Wissen:** Reifenrath – Gräber (2), C. Hombach (1), Heidrich (1), Brenner (1), Demmer (1), Nickel (2), Bender, Orthey (1), P. Hombach (4), Diederich, Pfeiffer (1), Löhmann (3), Rödder (8/7).